

Verkehrshalt Glasower Damm auf S2

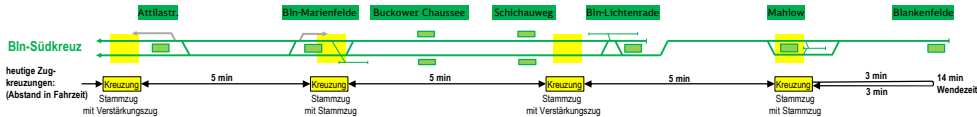
fahrplanseitige Prüfung eines Verkehrshaltes am Kreuzungspunkt mit dem Außenring

DB Netz AG, RB Ost | I.NB-O-V 1 | 15.12.2021

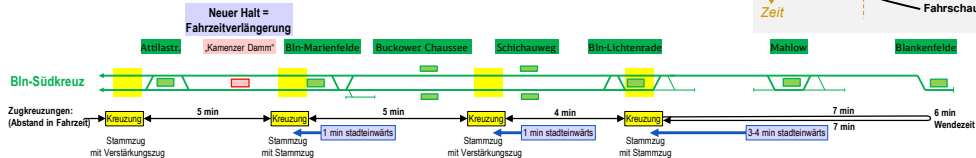
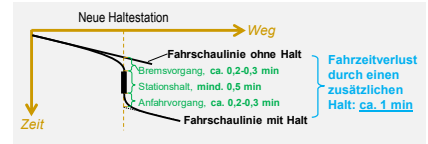
- 1. Kreuzungsschema S2 ohne Streckenverlängerung**
- 2. Kreuzungsschema S2 mit Streckenverlängerung nach Rangsdorf**
- 3. Ergebnis der Untersuchung/Zusammenfassung**

1. Kreuzungsschema S2 ohne Streckenverlängerung

- Die heutige eingleisige Infrastruktur lässt nur einen Fahrplan mit Kreuzung am Kreuzungsbahnhof in Mahlow zu (Ist-Zustand ohne Bauarbeiten)



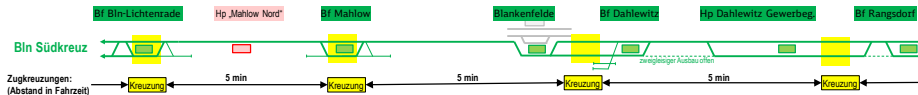
- Durch neue Halte wird sich die Kreuzungssituation zukünftig ändern
- Je neuer Halt ist ca. 1 min Fahrzeitverlängerung einzuplanen



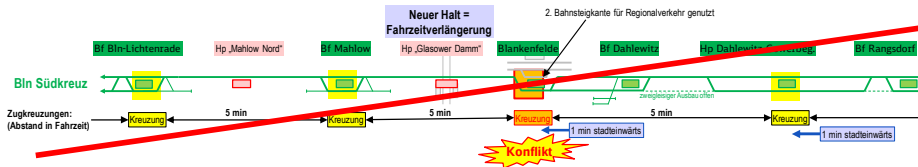
2. Auszug aus i2030

Kreuzungsschema S2 mit Streckenverlängerung bis Rangsdorf

- Mit der Verlängerung bis Rangsdorf soll die Möglichkeit gesichert werden, einen Zehnminutentakt fahren zu können
- Weiterer Teil des Streckenausbaus ist ein neuer Halt „Mahlow Nord“



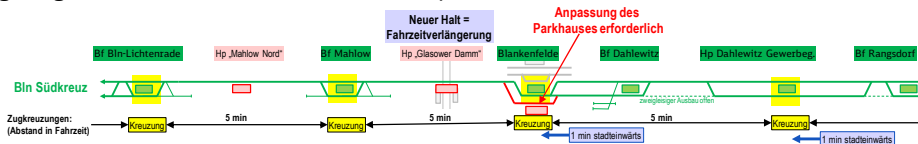
- Würde ein Halt „Glasower Damm“ am Außenring eingefügt werden, wäre der anvisierte Zehnminutentakt **nicht mehr fahrbar**. Der eingleisige Streckenabschnitt wäre zu lang.



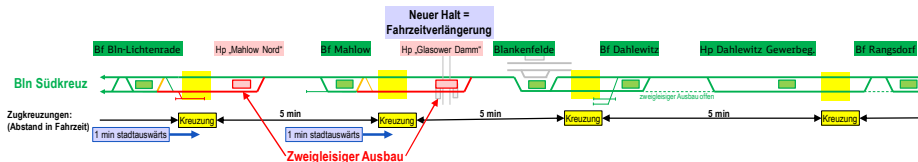
2. Auszug aus i2030

Kreuzungsschema S2 mit Streckenverlängerung bis Rangsdorf

- Lösung 1: Streckenausbau zur Verkürzung des eingleisigen Streckenabschnittes
- 1a) zweigleisige Station Blankenfelde, dafür Inanspruchnahme einer Teilfläche des Parkhauses



- 1b) Verlängerung Zweigleisigkeit südlich Mahlow, in Folge dessen auch südlich Lichtenrade

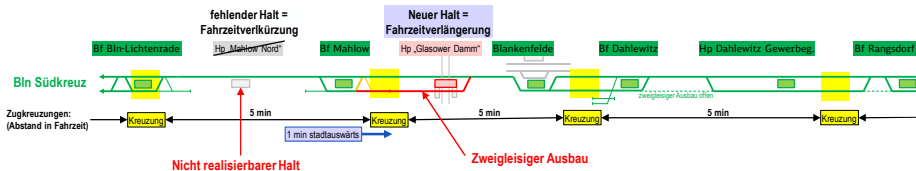


Legende:	
	Infrastruktur vorhanden
	Neu zu bauende Infrastruktur

2. Auszug aus i2030

Kreuzungsschema S2 mit Streckenverlängerung bis Rangsdorf

- Lösung 2: Ersetzen des geplanten Halts Mahlow Nord durch Glasower Damm
- Südlich Mahlow muss weiterhin ein Streckenausbau erfolgen

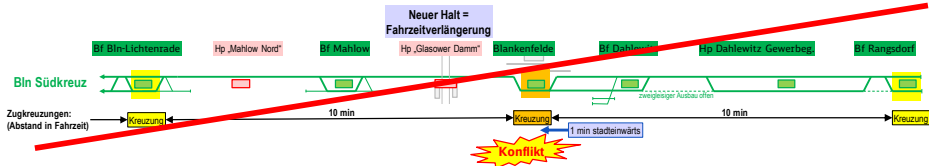


Legende:	
	Infrastruktur vorhanden
	Neu zu bauende Infrastruktur

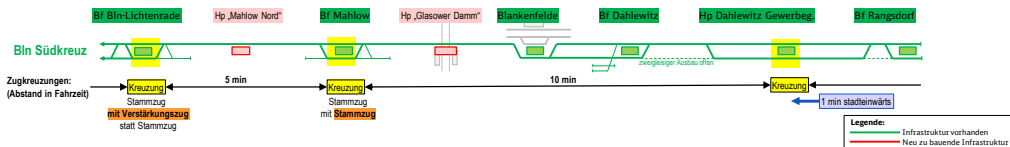
2. Auszug aus i2030

Kreuzungsschema S2 mit Streckenverlängerung bis Rangsdorf

- Lösung 3: Nur noch **20-min-Takt** möglich
- Variante 3a) mit Kreuzung der Stammzüge in **Lichtenrade** funktioniert dennoch **nicht**



- Variante 3b) mit Kreuzung der Stammzüge in **Mahlow** funktioniert
- **Folge:** bei der Realisierung zusätzlicher Halte wie Kamenzer Damm müssen die Stamm- mit den Tageszügen gekoppelt werden; **längere Standzeit nach Auslaufen des Tagesverkehrs abends erforderlich**
- Kompensation erst durch S21 2. BA oder durch zweigleisigen Ausbau Buch – Bernau möglich



3. Zusammenfassung

Fazit

- Ohne Anpassung an der Infrastruktur wäre der Halt „Glasower Damm“ am Berliner Außenring nur dann ohne Weiteres einzurichten, wenn auf Brandenburger Gebiet nur ein 20-min-Takt gefahren wird und das heutige Kreuzungsbild mit Zugkreuzung in Mahlow weiterhin bestehen bleibt. Das ist relativ unsicher, da zusätzliche Halte auf der S2 im Berliner Raum bereits geplant werden.
- Soll nur ein **20-min-Takt** beibehalten werden, sind daher nach Auslaufen der Tageszuggruppe Taktverschiebungen mit zehnminütigem Aufenthalt auf der Strecke der S2 erforderlich, solange nicht weitere Infrastrukturprojekte entlang der Linie S2 wie S21 2. BA (Berlin Hbf – Potsdamer Platz) oder zweigleisiger Ausbau Buch – Bernau umgesetzt werden.
- Wird die Option eines **Zehnminutentaktes** auf Brandenburger Gebiet aufrecht erhalten, sind **zweigleisige Infrastrukturausbauten zwischen Lichtenrade und Blankenfelde** erforderlich:
 - Entweder im Bahnsteigbereich von Blankenfelde, unter Inanspruchnahme einer Teilfläche des Parkhauses (betrieblich wohl am instabilsten)
 - Oder zwischen Mahlow und Glasower Damm (einschl.), dann unter Inkaufnahme der Nichtrealisierung eines Halts Mahlow Nord
 - Oder zwischen Mahlow und Glasower Damm (einschl.) **und** zwischen Lichtenrade und Mahlow Nord (einschl.)
- Alle Varianten, die eingleisige Streckenabschnitte vorsehen, werden im 10-min-Takt betrieblich nur anspruchsvoll bedienbar sein. **Eine robuste und zuverlässige Infrastruktur ohne betriebliche Prämissen erreicht man nur, indem die gesamte Strecke zweigleisig ausgebaut wird.**



NETZE